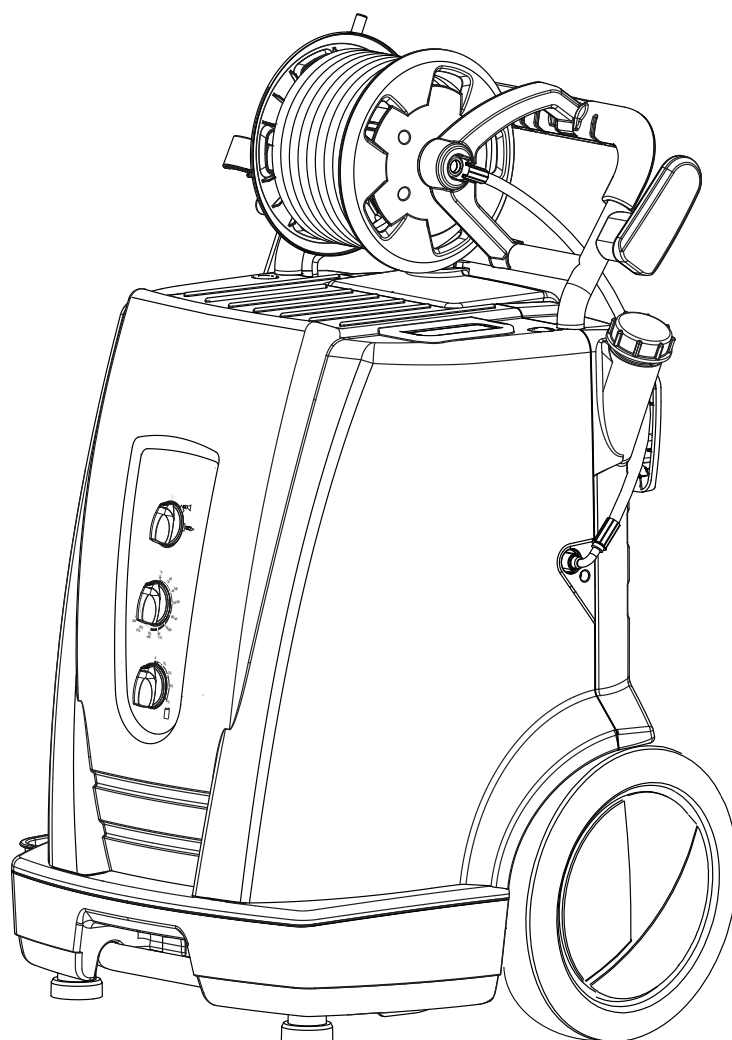
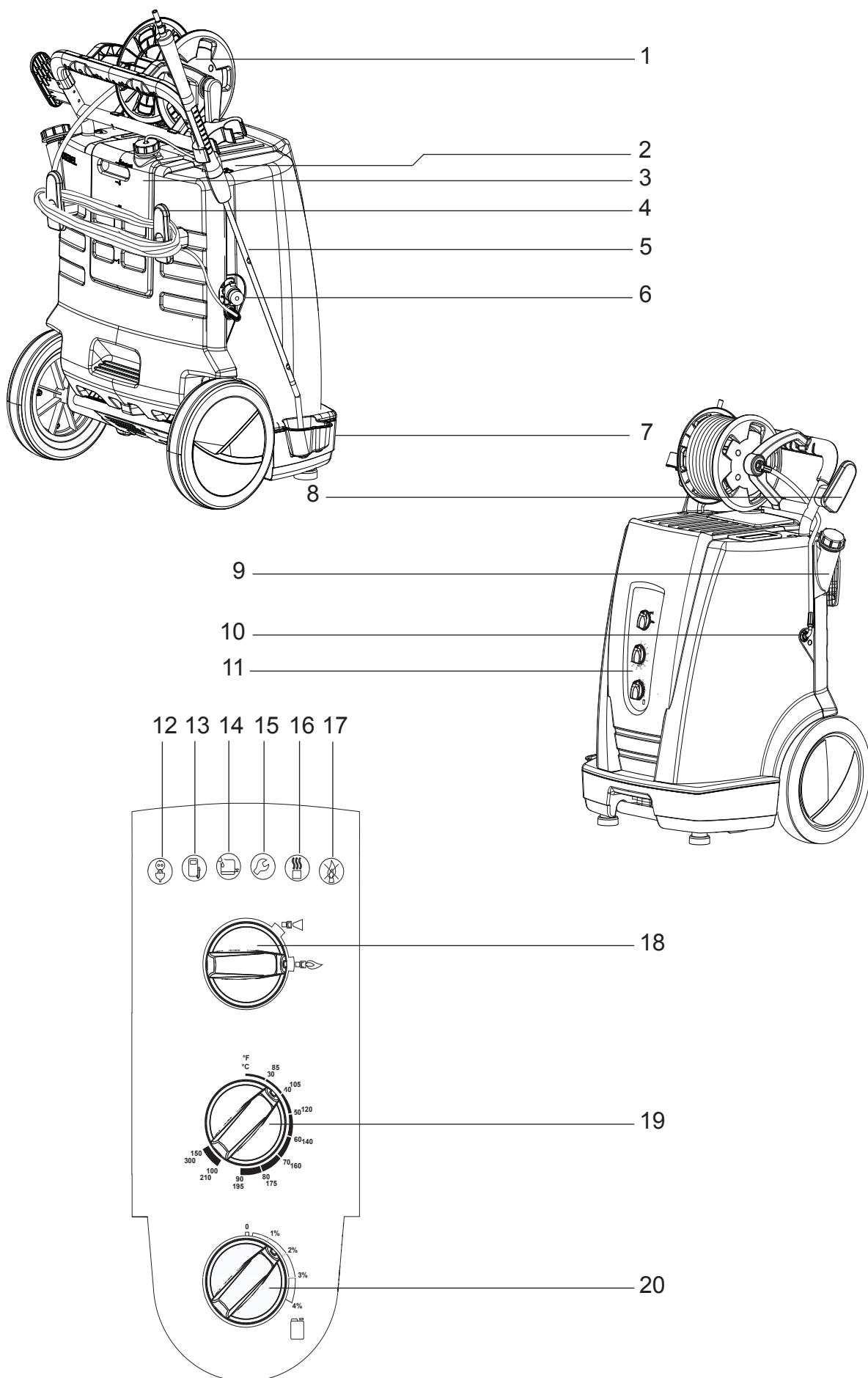


MH 1C - MH 2C - MH 2M -

Instructions for use





(EN)	.....	4
(DE)	.....	22
(FR)	.....	40
(NL)	.....	58
(IT)	.....	76
(NO)	.....	94
(SV)	.....	112
(DA)	.....	130
(FI)	.....	148
(ES)	.....	166
(PT)	.....	184
(EL)	.....	202
(TR)	.....	220
(SL)	.....	239
(HR)	.....	257
(SK)	.....	275
(CS)	.....	293
(PL)	.....	311
(HU)	.....	329
(BG)	.....	347
(RU)	.....	368
(ET)	.....	386
(LV)	.....	404
(LT)	.....	422
(KO)	.....	440

1	Sicherheitshinweise	23
2	Beschreibung	24
2.1	Verwendungszweck	24
2.2	Bedienelemente	24
3	Vor der Inbetriebnahme	25
3.1	Aufstellung	25
3.2	Vor Gebrauch	25
3.3	Reinigungsmitteltank füllen ¹⁾	25
3.4	Brennstofftank füllen	26
3.5	Hochdruckschlauch anschließen	26
3.6	Wasserschlauch anschließen	26
3.7	Elektrischer Anschluss	27
3.8	Frostschutzmittel auffangen	27
4	Bedienung / Betrieb	28
4.1	Gerät einschalten	28
4.2	Anschlüsse (über 100°C) ¹⁾	28
4.3	Druckregulierung (Ergo Vario Press) ¹⁾	29
4.4	Verwendung von Reinigungsmitteln	29
5	Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden	30
5.1	Arbeitstechniken	30
5.2	Typische Anwendungen	30
6	Nach der Arbeit	32
6.1	Gerät ausschalten und Versorgungsleitungen trennen	32
6.2	Aufrollen von Anschlussleitung und Hochdruckschlauch und Verstauen von Zubehör	32
6.3	MH 1C Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)	32
6.4	MH 2C/MH 2M Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)	33
6.5	Den Reiniger transportieren	33
7	Wartung	34
7.1	Wartungsplan	34
7.2	Wartungsarbeiten	34
8	Behebung von Störungen	35
8.1	Anzeigen am Bedienfeld	35
8.2	Weitere Störungen	36
9	Sonstiges	37
9.1	Gerät der Wiederverwertung zuführen	37
9.2	Garantie	37
9.3	EG-Konformitätserklärung	37
9.4	Technische Daten	38

Kennzeichnung von Hinweisen



Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit diesem Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.



Hier stehen Ratschläge oder Hinweise, die das Arbeiten erleichtern und für einen sicheren Betrieb sorgen.

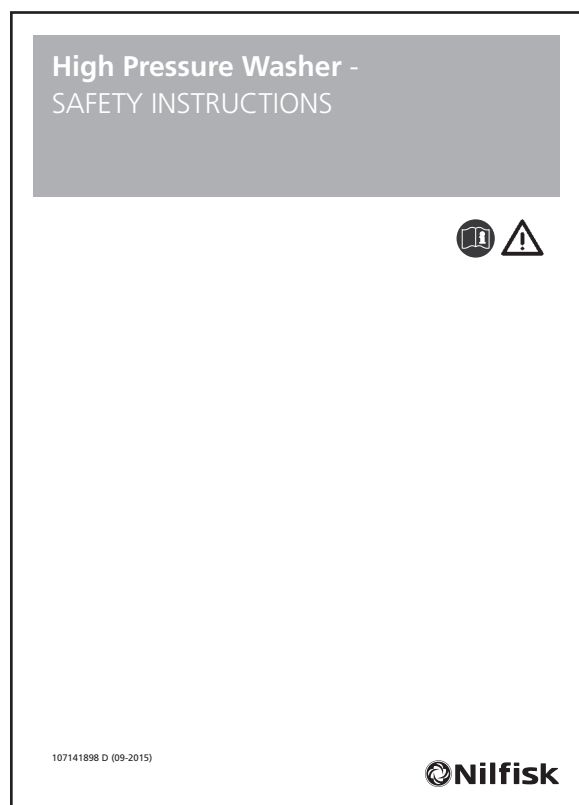


Bevor Sie den Hochdruckreiniger in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.



Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

1 Sicherheitshinweise



2 Beschreibung

2.1 Verwendungszweck

Dieser Hochdruckreiniger wurde für eine professionelle Verwendung entworfen. Er kann zum Reinigen von landwirtschaftlichen Maschinen, Konstruktionsmaschinen, Ställen, Fahrzeugen, rostigen Flächen und Ähnlichem verwendet werden.

Das Gerät ist nicht für die Reinigung von Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, zugelassen.

In Kapitel 5 wird die Verwendung des Hochdruckreinigers für unterschiedliche Aufgaben beschrieben.

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen. Jegliche anderweitige Verwendung kann das Gerät oder die zu reinigende Oberfläche beschädigen und zu schweren Verletzungen führen.

2.2 Bedienelemente



Abbildung siehe vorne in dieser Betriebsanleitung.

- | | |
|--|--|
| 1. Schlauchtrommel ¹⁾ | 11. Bedienfeld |
| 2. Verriegelung der Abdeckung | 12. Bereitschaftsanzeige |
| 3. Behälter für Reinigungsmittel | 13. Brennstoff nachfüllen |
| 4. Kabelhaken | 14. Nilfisk AntiStone nachfüllen ¹⁾ |
| 5. Spritzpistole | 15. Wartung durch Nilfisk-Service fällig |
| 6. Wasseranschluss | 16. Boiler überhitzt |
| 7. Sprührohr-Ablage | 17. Flammenfühler verschmutzt |
| 8. Schlauchbügel | 18. Hauptschalter |
| 9. Einfüllstutzen für Brennstoff | 19. Temperaturregler |
| 10. Hochdruck-Schlauchanschluss bei Geräten ohne Schlauchtrommel | 20. Reinigungsmittel-Dosierung ¹⁾ |

3 Vor der Inbetriebnahme

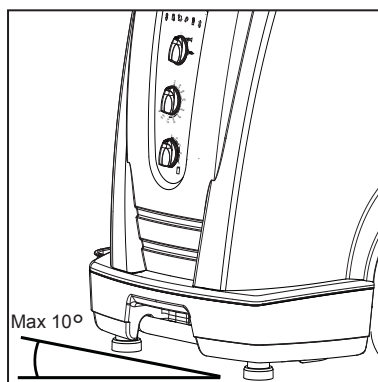
3.1 Aufstellung

Jeder Ölbrenner benötigt für den störungsfreien Betrieb die exakt abgestimmte Mischung von Verbrennungsluft und Brennstoff. Luftdruck und Sauerstoffgehalt sind abhängig vom Einsatzort und je nach Höhenlage unterschiedlich. Dies gilt sowohl für Kerosin als auch für Diesel. Der Hochdruckreiniger wurde im Werk sorgfältig getestet und eingestellt um die größtmögliche Leistung zu erzielen. Das Werk

liegt ca. 140 m (450 ft) über dem Meeresspiegel und die Einstellung des Ölbrenners ist optimal für diese Höhenlage.

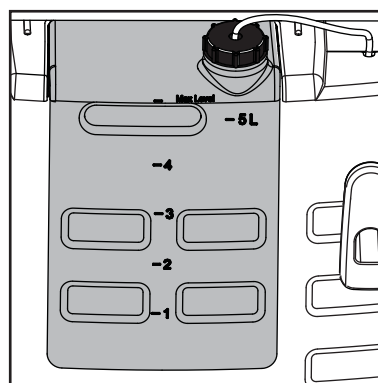
Wenn der Einsatzort des Gerätes mehr als 1200 m (3900 ft) über dem Meeresspiegel liegt, muss der Ölbrenner für einwandfreien Betrieb und Wirtschaftlichkeit darauf abgestimmt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler oder den Nilfisk-Service.

3.2 Vor Gebrauch



1. Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät sorgfältig auf Mängel oder Schäden überprüfen und festgestellte Schäden sofort an Ihren Nilfisk-Händler melden.
2. Gerät nur in einwandfreiem Zustand in Betrieb nehmen.
3. Der Aufstellungsort des Hochdruckreinigers darf in keine Richtung eine Neigung von über 10° aufweisen.

3.3 Reinigungsmitteltank füllen¹⁾



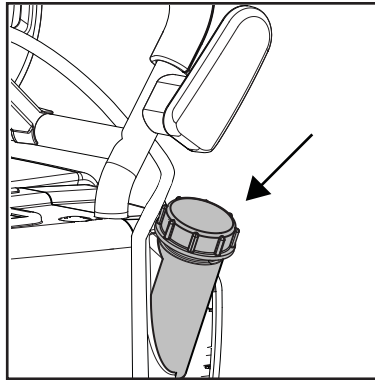
1. Reinigungsmittel tank¹⁾ mit Nilfisk-Reinigungsmittel füllen.

Füllmenge siehe Kapitel 9.4 Technische Daten.

3.4 Brennstofftank füllen

HINWEIS!

Bei Temperaturen unter 8°C beginnt das Heizöl zu stocken (Paraffinausscheidung). Dadurch kann es zu Startschwierigkeiten des Brenners kommen. Deshalb vor der Winterperiode dem Heizöl Stockpunkt- und Fließverbesserer (im Heizöl-Fachhandel erhältlich) beimischen oder 'Winter-Dieselöl' verwenden.



Bei kaltem Gerät:

1. Füllen Sie den Tank von einem sauberen Behälter mit frischem Kraftstoff, Heizöl, DIN 51603-1 (ohne Bio-Diesel) oder Diesel EN 590 (Diesel mit einem Bio-Diesel-Gehalt von bis zu 7%).

Diesel nach EN 590 (bis zu 7% Bio-Diesel) kann mit den folgenden Einschränkungen verwendet werden:

Die maximale Lagerzeit im Dieseltank des Hochdruckreinigers: 1 Monat.

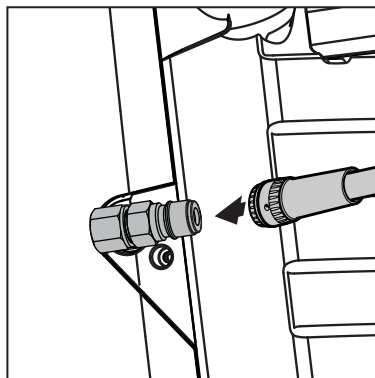
Diesel extern für mehr als 6 Monate gelagert, nicht in Nilfisk Hochdruckreiniger füllen. Es empfiehlt sich nicht, Diesel EN 590 für Hochdruckreiniger bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C zu verwenden.

Diesel EN 590 aus einem offenen Behälter nicht verwenden.

Der Brennstoff muss frei von Verunreinigungen sein. Füllmenge siehe 9.4 Technische Daten.

Achten Sie darauf, den Filter des Brennstofftanks nicht zu beschädigen, um das Eindringen von Schmutz in den Tank zu vermeiden.

3.5 Hochdruckschlauch anschließen



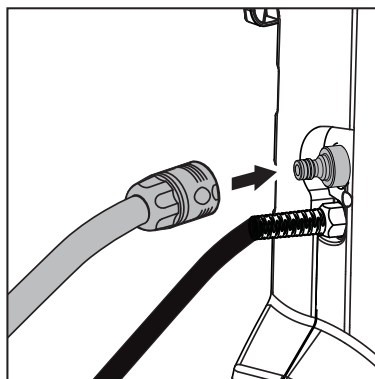
1. Hochdruckschlauch mit Schnellkupplung am Hochdruckanschluss des Gerätes anschließen.

3.6 Wasserschlauch anschließen



Bei schlechter Wasserqualität (Schwemmsand etc.) ein Wasserfeinfilter im Wasserzulauf zu montieren.

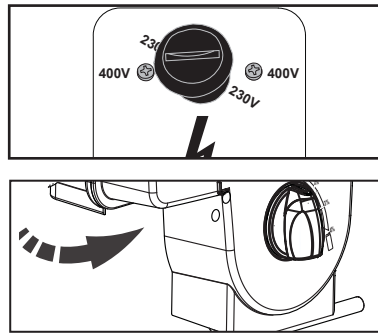
Zum Anschluss des Gerätes einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einer Nennweite von mindestens 3/4" (19 mm) verwenden.



1. Den Wasserschlauch vor dem Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können.
2. Wasserschlauch am Wasseranschluss anschließen.
3. Wasserhahn öffnen.

Benötigte Wassermenge und Wasserdruck siehe Kapitel 9.4. Technische Daten.

3.7 Elektrischer Anschluss



Bei Geräten mit **Spannungsumschaltung**¹⁾ (siehe Abbildung) unbedingt darauf achten, dass die korrekte Netzspannung am Gerät eingestellt ist, bevor der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Andernfalls können die elektrischen Bauteile des

Gerätes zerstört werden.

VORSICHT!

Bei Verwendung von Kabeltrommeln:

1. Wegen Überhitzungs- und Brandgefahr Anschlussleitung immer ganz abwickeln.

Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßige elektrische Installation anschließen.

1. Sicherheitshinweise in Kapitel 1 beachten.
2. Gerätestecker in Steckdose stecken.

DE

3.8 Frostschutzmittel auffangen

Das Leitungssystem des Gerätes ist ab Werk mit Frostschutzmittel gefüllt. Die zuerst austretende

Flüssigkeit (ca. 5 l) zur Wiederverwendung in einem Gefäß

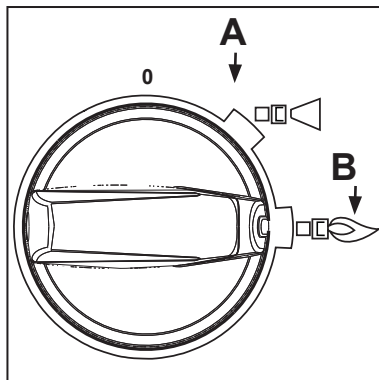
4 Bedienung / Betrieb

4.1 Gerät einschalten



HINWEIS!

Den Nippel immer von eventuellen Schmutzteilen säubern, bevor das Sprührohr mit der Spritzpistole verbunden wird.

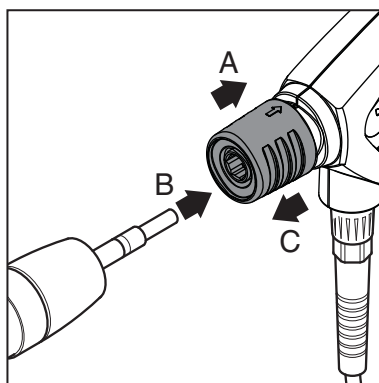


1. Hauptschalter in Stellung Kaltwasser (A) bringen. Die Steuerelektronik führt einen Selbsttest durch, alle LEDs leuchten einmal auf. Der Motor startet. leuchtet.

2. Die Maschine für Luft durch Betätigung der Spritzpistole entlüften.
3. Bei einem gleichmäßigen Wasserfluss mit den folgenden Schritten fortfahren.

4.2 Anschlüsse

4.2.1 Sprührohr an Spritzpistole anschließen

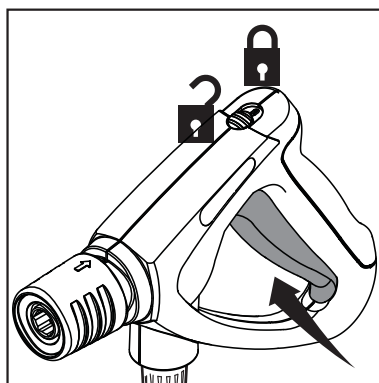


1. Den blauen Schnellkupplungsgriff (A) der Spritzpistole nach hinten ziehen.
2. Den Nippel des Sprührohrs (B) in die Schnellkupplung stecken und diese loslassen.
3. Das Sprührohr (oder den Aufsatz) nach vorne ziehen um sicherzustellen, dass es fest mit der Spritzpistole verbunden ist.

4.2.2 Kaltwasserbetrieb / Heißwasserbetrieb (bis 100 °C)

ACHTUNG!

Bei Geräten mit Schlauchtrommel: Bei Heißwasserbetrieb den Hochdruckschlauch vollständig von der Schlauchtrommel abwickeln, da sich sonst die Schlauchtrommel durch Hitzeeinwirkung verformen kann.



1. Hauptschalter in Stellung „Heißwasser“ (B) bringen und die gewünschte Temperatur einstellen.
2. Spritzpistole entriegeln und betätigen.

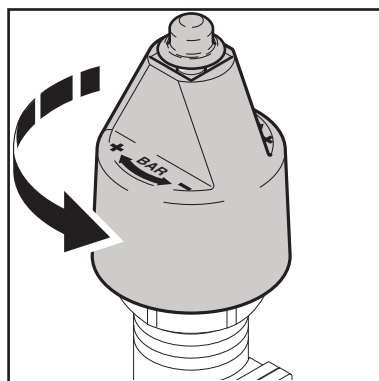
Der Brenner schaltet ein.

Bei Arbeitsunterbrechungen: Sicherungsriegel auch bei kurzzeitigen Arbeitsunterbrechungen einlegen (siehe Abb. im Kapitel 6.1)

4.2.3 Dampfbetrieb (über 100°C)¹⁾



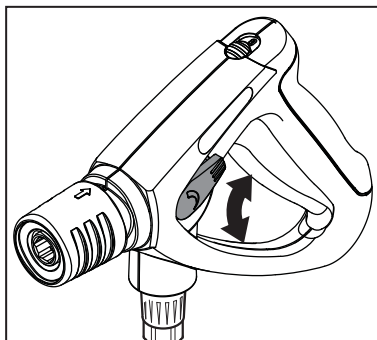
Achten Sie beim Dampfbetrieb auf Austritt von Wasser und Dampf mit einer Temperatur von bis zu 150 °C.



1. Für spezielle Anwendungen Strahlrohr mit Dampfdüse verwenden (Vgl. Katalog für Zubehör).
2. Haube öffnen.
3. Drehknopf am Regelsicherheitsblock entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
4. Hauptschalter in Stellung Heißwasser bringen.
5. Temperatur wählen (über 100°C).

4.3 Druckregulierung (Ergo Vario Press) ¹⁾

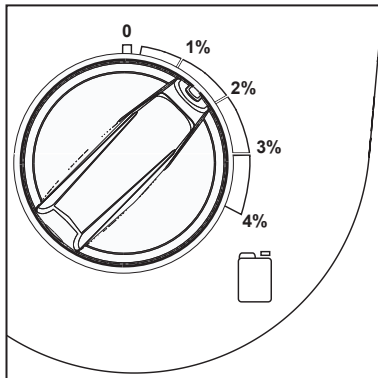
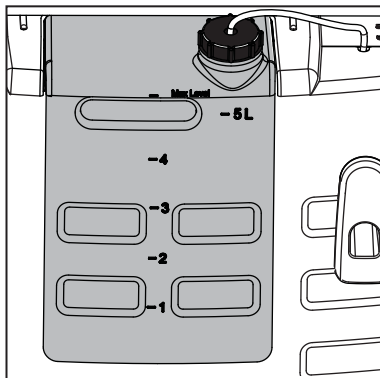
Aus Sicherheitsgründen während des Betriebs den Drücker der Spritzeinrichtung niemals festbinden oder sonst fest stellen. Der Drücker muss sich frei schließen können, wenn er losgelassen wird, so dass der Wasserfluss unterbrochen wird.



1. Den Vario-Drücker benutzen, um den Wasserfluss und damit den Druck zu verändern
2. Den Drücker nach vorne schieben, um vollen Druck und Durchfluss zu erreichen

DE

4.4 Verwendung von Reinigungsmitteln



ACHTUNG!

Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Die zu reinigende Oberfläche könnte sonst beschädigt werden!

Für spezielle Anwendungen (z.B. Desinfektion) ist die angesaugte Reinigungsmittelmenge durch auslittern zu ermitteln. Wasserdurchsatz des Gerätes siehe Kapitel 9.4 Technische Daten.

MH 1C

Nur im Niederdruckbetrieb können Reinigungsmittel über den serienmäßig eingebauten Injektor angesaugt werden:

1. Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers verdünnen.
2. Kappe am FlexoPowerPlus Düsenkopf bis zum Anschlag in Richtung „CHEM“ drehen.
3. Mithilfe des Dosierventils kann die Menge des Reinigungsmittels reguliert werden.
4. Hauptschalter Hauptschalter in Stellung „I“ drehen.
5. Die Sprühpistole betätigen.

MH 2C/MH 2M

1. Gewünschte Konzentration des Reinigungsmittels an der Reinigungsmittel-Dosierung einstellen.
2. Das zu reinigende Objekt einsprühen.
3. Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen. Anschließend mit Hochdruckstrahl klarspülen.

5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden

5.1 Arbeitstechniken

Wirkungsvolle Hochdruckreinigung wird erreicht durch Beachtung einiger weniger Richtlinien, kombiniert mit Ihren eigenen Erfahrungen in speziellen Bereichen. Zubehör und Reinigungsmittel können, wenn sie korrekt eingesetzt werden, die Reinigungswirkung verstärken. Hier finden sie einige grundsätzliche Hinweise.

5.1.1 Einweichen

Verkrustete oder dicke Schichten von Schmutz können gelöst oder aufgeweicht werden, indem sie eine Zeitlang eingeweicht werden. Eine ideale Methode in der Landwirtschaft – zum Beispiel in Schweineställen. Die Einweichmethode wird erreicht durch Einsatz von Schaum- oder einfachen alkalischen Reinigern. Lassen Sie das Reinigungsmittel vor der Hochdruckreinigung für ungefähr 15 Minuten auf die Schmutzoberfläche einwirken. Das Ergebnis ist eine wesentlich schnellere Hochdruckreinigung.

5.1.2 Reinigungsmittel und Schaum aufbringen

Reinigungsmittel und Schaum sollten auf die trockene Oberfläche (nicht in direktem Sonnenschein) aufgesprüht werden damit das Reinigungsmittel ohne weitere Verdünnung mit dem Schmutz in Kontakt kommt. An senkrechten Flächen von unten nach oben arbeiten, um Schlieren zu vermeiden, wenn die Reinigungsmittellösung abläuft. Einige Minuten einwirken lassen bevor mit dem Hochdruckstrahl gereinigt wird. Reinigungsmittel nicht antrocknen lassen.

5.1.3 Temperatur

Die Reinigungswirkung wird bei höheren Temperaturen verstärkt. Insbesondere Fette und Öle können leichter und schneller gelöst werden. Proteine können bei Temperaturen um 60°C am besten gelöst werden, Öle und Fette bei 70°C bis 90°C.

5.1.4 Mechanische Einwirkung

Um starke Schmutzschichten aufzulösen, wird zusätzliche mechanische Einwirkung notwendig. Spezielle Sprührohre und (rotierende) Waschbürsten bieten den besten Effekt um die Schmutzschicht zu lösen.

5.1.5 Große Wasserleistung und hoher Druck

Hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung und zu hoher Druck kann Oberflächen beschädigen. Die Reinigungswirkung hängt ebenso von der Wasserleistung ab. Ein Druck von 100 bar ist für die Fahrzeugreinigung ausreichend (in Verbindung mit warmem Wasser). Größere Wasserleistung ermöglicht das Spülen und den Transport des gelösten Schmutzes.

5.2 Typische Anwendungen

5.2.1 Landwirtschaft

Anwendung	Zubehör	Methode
Ställe Schweinepferch Reinigung von Wänden, Böden, Einrichtung Desinfektion	Schauminjektor Schaumlanze Floor Cleaner Reinigungsmittel Universal Alkafoam Desinfektion DES 3000	1. Einweichen – Schaum auf alle Oberflächen aufbringen (von unten nach oben) und 30 Minuten einwirken lassen. 2. Schmutz mit Hochdruck und ggf. entsprechendem Zubehör entfernen. An senkrechten Flächen wieder von unten nach oben arbeiten. 3. Zum Transport von großen Schmutzmengen auf größtmöglichen Wasserdurchsatz einstellen 4. Um die Hygiene sicherzustellen, nur empfohlene Desinfektionsmittel benutzen. Desinfektionsmittel nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen.
Fuhrpark Traktor, Pflug etc.	Standard Lanze Reinigungsmittelinjektor Gebogene Lanze und Unterbodenwäscher Bürsten	1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen. 3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden.

Anwendung	Zubehör	Methode
Fahrzeug- oberflächen	Standard Lanze Reinigungsmittelin- jektor Gebogene Lanze und Unterboden- wäscher Bürsten. Reinigungsmittel Aktive Shampoo Aktive Foam Sapphire Super Plus Aktive Wax Allosil RimTop	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten. Um Insektenreste zu entfernen mit z.B. Allosil versprühen, dann mit Niederdruck spülen und das ganze Fahrzeug unter Zugabe von Reinigungsmittel reinigen. Reinigungsmittel für ca. 5 Minuten einwirken lassen. Metallische Oberflächen können mit RimTop gereinigt werden. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen. Benutzen Sie Bürsten. Kurze Sprührohre sind für die Reinigung von Motoren und Radkästen. Gebogene Sprührohre oder Unterbodenwäscher verwenden. 3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden. 4. Bringen Sie mit dem Hochdruckreiniger Flüssigwachs auf, um die Wiederanschmutzung zu verringern.

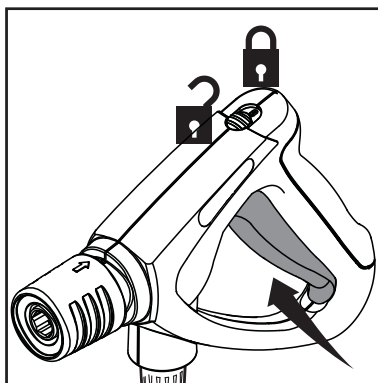
5.2.3 Bau und Industrie

Anwendung	Zubehör	Methode
Ober- flächen Metallische Ge- genstände	Schauminjektor Stan- dard Lanze Gebogene Lanze Tankreinigungs- kopf Reinigungsmittel Intensive J25 Multi Combi Aktive Alkafoam Desinfektion DES 3000	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine dicke Schaumschicht auf die trockene Oberfläche aufbringen. An senkrechten Flächen von unten nach oben arbeiten. Schaum für ca. 30 Minuten einwirken lassen für optimalen Effekt. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Benutzen Sie entsprechendes Zubehör. Hohen Druck verwenden um den Schmutz zu lösen. Niederen Druck und hohe Wassermenge verwenden um den Schmutz abzu-transportieren. 3. Desinfektionsmittel nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen. <p>Starke Verschmutzungen, z.B. in Schlachthöfen, können mit großer Wassermenge abtransportiert werden.</p> <p>Tankreinigungsköpfe dienen zur Reinigung von Fässern, Bottichen, Misch tanks usw. Tankreinigungsköpfe sind hydraulisch oder elektrisch angetrieben und ermöglichen eine automatische Reinigung ohne ständige Beobachtung.</p>
Verrostete, be- schädigte Ober- flächen vor der Behandlung	Nassstrahleinrichtung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Naßstrahleinrichtung mit dem Hochdruckreiniger verbinden und Saugschlauch in den Sandbehälter stecken. 2. Während der Arbeit Schutzbrille und -kleidung tragen. 3. Mit dem Sand/Wasser-Gemisch kann Rost und Lack entfernt werden. 4. Nach dem Sandstrahlen Oberflächen versiegeln gegen Rost (Metall) oder Fäulnis (Holz).

Dies sind nur einige Anwendungsbeispiele. Jede Reinigungsaufgabe ist unterschiedlich. Bitte setzen Sie sich bezüglich der besten Lösung für Ihre Reinigungsaufgabe mit Ihrem Nilfisk Händler in Verbindung.

6 Nach der Arbeit

6.1 Gerät ausschalten und Versorgungsleitungen trennen



1. Wasserhahn schließen.
2. Spritzpistole ohne Verbindungs-lanze betätigen, um das gesamte Restwasser aus dem System zu entfernen.
3. Hauptschalter ausschalten, Schalter auf Stellung "OFF".
4. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen.
5. Spritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
6. Sicherungsriegel an der Spritzpistole einlegen.
7. Wasserschlauch vom Gerät trennen.

6.2 Aufrollen von Anschlussleitung und Hochdruckschlauch und Verstauen von Zubehör

Um Unfällen vorzubeugen, sollten Anschlussleitung und Hochdruckschlauch immer sorgfältig aufgerollt werden.

Sprührohr in die Halterung einlegen.

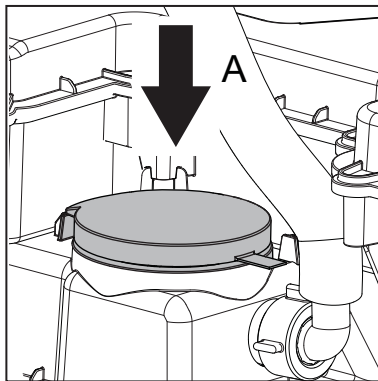
6.3 MH 1C Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)

Bewahren Sie das Reinigungsgerät in einem trockenen Raum auf. Sollten darin Temperaturen unter 0°C auftreten, dann schützen Sie das Gerät wie folgt:

1. Entfernen Sie den Wasserzulauf.
2. Legen Sie den Zulaufschlauch in einen Eimer mit einem Frostschutzmittel.
3. Entfernen Sie Sprühlanze.
4. Schalten Sie das Gerät ein, wobei sich der Hauptschalter in der Stellung "Kaltes Wasser" befinden muss.
5. Betätigen Sie die Spritzpistole.
6. Betätigen Sie die Spritzpistole während des Saugens zwei oder drei Mal.

7. Das Gerät ist gegen Frost geschützt wenn die Lösung mit dem Frostschutzmittel aus der Spritzpistole austritt.
8. Verriegeln Sie die Sperrklinke an der Spritzpistole.
9. Nehmen Sie den Zulaufschlauch wieder aus dem Eimer heraus.
10. Schalten Sie den Reiniger wieder aus und lagern Sie ihn stehend.
11. Wenn Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen möchten, so ist die Frostschutzlösung aufzufangen und zur späteren Wiederverwendung aufzubewahren oder ordnungsgemäß zu entsorgen.

6.4 MH 2C/MH 2M Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)



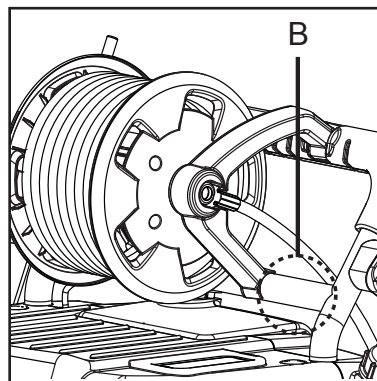
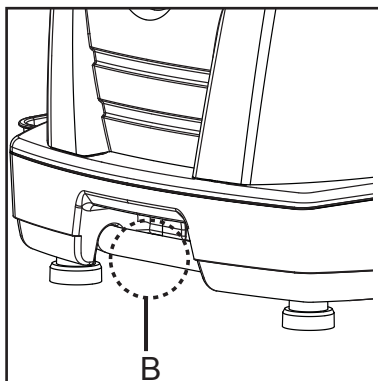
Gerät in einem trockenen, frostgeschützten Raum abstellen oder wie nachfolgend beschrieben frostsicher machen:

1. Wasserschlauch vom Gerät trennen.
2. Sprührohr abnehmen.
3. Gerät einschalten, Schalterstellung Kaltwasser.
4. Spritzpistole betätigen.
5. Den Deckel öffnen.
6. Frostschutzmittel (ca. 5 l) nach und nach in den Wasserkasten (A) einfüllen.
7. Während des Ansaugvorgangs Spritzpistole 2 bis 3 mal betätigen.

8. Das Gerät ist frostsicher, wenn Frostschutzmittellösung aus der Spritzpistole austritt.
9. Sicherungsriegel an der Spritzpistole einlegen.
10. Den Deckel schließen.
11. Gerät ausschalten, Schalterstellung „OFF“.
12. Um jedes Risiko zu vermeiden, lagern Sie das Gerät vorübergehend aufrechtstehend in einem beheizten Raum.
13. Bei der nächsten Inbetriebnahme die Frostschutzmittellösung zur Wiederverwendung auffangen.

DE

6.5 Den Reiniger transportieren



Das Gerät kann sich während des Transport in aufrechter oder geneigter Position befinden.

Benutzen Sie die Befestigungspunkte (B), wenn Sie es mit Gurten sichern.



Achten Sie darauf, dass bei plötzlichen starken Bewegungen während des Transports das Risiko besteht, dass Wasser ausläuft.

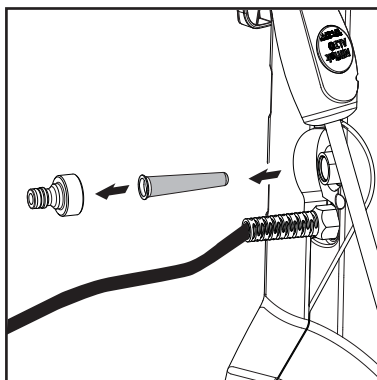
7 Wartung

7.1 Wartungsplan

Warten Sie Wasser- und Brennstofffilter wie erforderlich.

7.2 Wartungsarbeiten

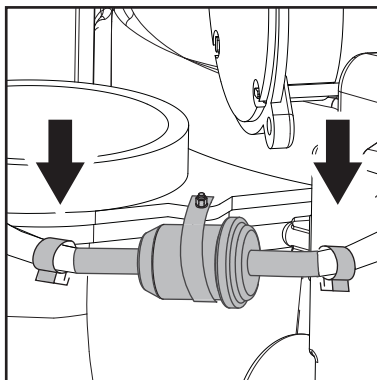
7.2.1 Wasserfilter reinigen



Im Wasserzulauf sind zwei Siebe montiert die größere Schmutzpartikel zurückhalten, damit diese nicht in die Hochdruckpumpe gelangen.

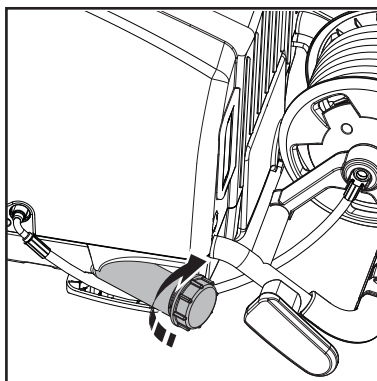
1. Schnellkupplung mit Werkzeug abschrauben
2. Filter entfernen und reinigen
3. Filter und Kupplung wieder montieren.

7.2.2 Wartung des Brennstofffilters



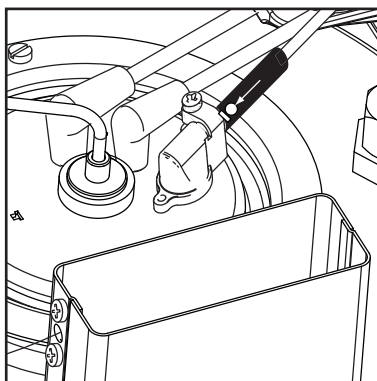
1. Schlauchclips öffnen
2. Den Brennstofffilter ersetzen
3. Schlauchclips schließen reinigen/erneuern.
4. Reinigungsflüssigkeit / defekten Filter ordnungsgemäß entsorgen.

7.2.3 Den Brennstofftank entleeren



1. Den Deckel abschrauben
2. Das Sieb entfernen
3. Die Maschine in waagerechte Position bringen
4. Den Brennstoff in einen leeren Behälter laufen lassen







7.2.4 Flammensensor¹⁾


















1. Den Sensor herausnehmen und mit einem weichen Tuch reinigen
2. Stellen Sie sicher, dass der Sensor richtig wieder eingesetzt wird – die Symbole müssen nach oben zeigen.


8 Behebung von Störungen

8.1 Anzeigen am Bedienfeld

Anzeigeleuchten						Ursache	Behebung
						<ul style="list-style-type: none"> > Leuchtet ständig <ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät ist betriebsbereit > Blinkt <ul style="list-style-type: none"> - Fehler im Fluss-Sensor - Wasserhahn geschlossen oder Wasserzufluss zu gering - Reinigungsmitteltank leer - Druckmengenregulierung oder VarioPress-Sprührohr¹⁾ auf zu geringe Wassermenge eingestellt - Maschine stoppt - Sprührohr undicht - Hochdruckschlauch, Kupplung oder Rohrleitung undicht - Motor ist überhitzt²⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> > Refuel detergent or set SDR value to "0" Hauptschalter auf Stellung „AUS“ drehen – Gerät abkühlen lassen. Verlängerungskabel entfernen/trennen
						<ul style="list-style-type: none"> > Leuchtet dauernd <ul style="list-style-type: none"> - Nur noch wenig oder kein Brennstoff vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> > Brennstoff nachfüllen > Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich
						<ul style="list-style-type: none"> > Blinkt <ul style="list-style-type: none"> - Nur noch wenig oder kein Nilfisk AntiStone vorhanden¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> > Nilfisk AntiStone nachfüllen
						<ul style="list-style-type: none"> > Leuchtet dauernd <ul style="list-style-type: none"> - Service-Intervall abgelaufen > Blinkt <ul style="list-style-type: none"> - Service-Intervall: Service in 20 Stunden fällig Fehler des Mikroprozessors 	<ul style="list-style-type: none"> > Nilfisk-Service verständigen Nilfisk-Service verständigen > Gerät abschalten – Nilfisk-Service verständigen
						<ul style="list-style-type: none"> > Leuchtet dauernd <ul style="list-style-type: none"> - Kessel überhitzt Auspuffsensord (EXT-H) hat Brennstoffzufluss abgeschaltet - Nicht ausreichender Wasserzufluss - Maschine stoppt - Kessel nicht gewartet 	<ul style="list-style-type: none"> > Gerät schaltet ab. Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich > Wasserzufluss überprüfen > Nilfisk-Service verständigen
						<ul style="list-style-type: none"> > Leuchtet dauernd <ul style="list-style-type: none"> - Flammensensor (B/) ist verrußt - Fehler der Zündung oder des Brennstoffsystems 	<ul style="list-style-type: none"> > Flammensensor (B7) reinigen (siehe Kapitel 7.2.4) > Nilfisk-Service verständigen > Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich

Anzeigeleuchten						Ursache	Behebung
						> Blinkt - Motor ist überhitzt	> Hauptschalter auf Stellung „AUS“ drehen – Gerät abkühlen lassen. Verlängerungskabel entfernen/trennen Möglicher Phasenfehler bei Dreiphasen-Ausführung: elektrische Verbindung prüfen lassen > Nilfisk-Service verständigen
						> Blinkt - Fehler des Temperatur-Sensors (B1)	> Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich > Kabel zum Temperatur-Sensor (B1) überprüfen > Nilfisk-Service verständigen
						> Blinkt - Fehler im Fluss-Sensor	> Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich > Nilfisk-Service verständigen
						> Blinkt - Überhitzungsfehler	> Betrieb mit kaltem Wasser ist möglich > Nilfisk-Service verständigen
						> Visueller Leuchtestest - Beim Anschalten leuchten alle LEDs für ca. eine Sekunde	

8.2 Weitere Störungen

Störung	Ursache	Behebung
 leuchtet nicht auf	> Netzstecker nicht eingesteckt	<ul style="list-style-type: none"> Stecker in Steckdose stecken Ausreichende Absicherung prüfen (siehe Kapitel 9.4 Technische Daten)
Druck zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> > Hochdruckdüse verschlissen > Druckmengenregulierung bzw. VarioPress-Einrichtung¹⁾ auf zu niedrigen Druck eingestellt ¹⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> Hochdruckdüse erneuern Druckmengenregulierung am Regelsicherheitsblock in Richtung „+“ drehen bzw. VarioPress-Einrichtung¹⁾ an der Pistole auf größere Wassermenge einstellen, (siehe Kapitel 4.4)
Gerät läuft unruhig	> Hochdruckpumpe saugt Luft aus leerem Reinigungsmittelbehälter	• Reinigungsmittel-Dosierventil schließen. Sprührohr von Spritzpistole abnehmen. Spritzpistole betätigen und Gerät laufen lassen, bis die Luft aus dem System entwichen ist und die Pumpe wieder ruhig läuft.
Reinigungsmittel bleiben aus	<ul style="list-style-type: none"> > Reinigungsmittelbehälter leer > Reinigungsmittelbehälter verschlamm > Filter im Reinigungsmittelbehälter verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittelbehälter auffüllen • Reinigungsmittelbehälter reinigen • Filter ausbauen und reinigen
Brenner verrußt	<ul style="list-style-type: none"> > Brennstoff verunreinigt > Brenner verschmutzt oder nicht korrekt eingestellt 	• Nilfisk Service verständigen

9 Sonstiges

9.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen



Das ausgediente Gerät sofort unbrauchbar machen.

1. Netzstecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen. Das Gerät enthält wertvolle Stoffe die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen

Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren nächsten Händler.

9.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

9.3 EG-Konformitätserklärung

 EG-Konformitätserklärung	
Produkt:	Hochdruckreiniger
Typ:	MH 1C, MH 2C, MH 2M
Das Design des Geräts entspricht den folgenden relevanten Vorschriften:	EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG EU-EMV-Richtlinie 2004/108/EG EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU EU-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG
Angewendete harmonisierte Normen:	EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 60335-2-79, EN 55014-1(2002), EN 55014-2(2001), EN 61000-3-2 (2006)
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:	IEC 60335-2-79
Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Unterlagen zusammenzustellen:	Anton Sørensen Senior Vice President – Global R&D Nilfisk A/S Kornmarksvej 1 DK-2605 Brøndby DENMARK
Identität und Unterschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die Erklärung im Namen des Herstellers auszustellen:	 Anton Sørensen Senior Vice President – Global R&D Nilfisk A/S Kornmarksvej 1 DK-2605 Brøndby DENMARK
Ort und Datum der Erklärung:	Hadsund 17-08-2015

9.4 Technische Daten

Beschreibung	Allgemein	1C-110/600		1C-110/600		2C-90/670 X		2C-145/600		2C-145/600 X	
Daten	Tol. (±)	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol
Arbeitsdruck am Zylinderkopf (bar)	10%	110	+11/-11	110	+11/-11	90	+9/-9	145	+15/-15	145	+15/-15
Wasserleistung Qiec (l/h)	10%	540	+54/-54	540	+54/-54	640	+64/-64	530	+53/-53	530	+53/-53
Wasserleistung Qmax (l/h)		600	+60/-60	600	+60/-60	670	+67/-67	600	+60/-60	600	+60/-60
Temperatur t max, Heißwasser (°C)		80		80		80		80		80	
Temperatur t max, Dampf (°C)		NA		NA		150		150		150	
Stromanschluss V/Ph/Hz	+/-6%	230/1~/50		230/1~/50		230/1~/50		230/1~/50		230/1~/50	
Leistungsaufnahme (kW)		2,8		2,8		2,9		3,4		3,4	
Brennstofftank (l)		17		17		17		17		17	
Reinigungsmitteltank (l)		5		5		5		5		5	
Geräuschpegel 1 m (dBA)		74		74		76		77		77	
Rückstoßkraft mit Standardlanze (10deg) (N)		17,6		17,6		18,5		20,8		20,6	
Vibrationen ISO 5349 (m/s²)		≤2,5		≤2,5		≤2,5		≤2,5		≤2,5	
Gewicht – Gerät allein (kg)		91		91		99		97		99	
Maße – Gerät allein (kg)		607x688x1000		607x688x1000		607x688x1071		607x688x1000		607x688x1071	
Sicherung (A)		16		13		13		16		16	
Max. Wassereinlassdruck (bar)		6		6		10		10		10	
Max. Wassereinlasstemperatur (°C)		40		40		40		40		40	

Beschreibung	Allgemein	2M-140/600		2M-140/600 X		2M-155/660		2M-155/660 X		2C-170/690	
Daten	Tol. (±)	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol
Arbeitsdruck am Zylinderkopf (bar)	10%	140	+14/-14	140	+14/-14	155	+16/-16	155	+16/-16	170	+17/-17
Wasserleistung Qiec (l/h)	10%	560	+56/-56	560	+56/-56	600	+60/-60	600	+60/-60	630	+63/-63
Wasserleistung Qmax (l/h)		600	+60/-60	600	+60/-60	660	+66/-66	660	+66/-66	690	+69/-69
Temperatur t max, Heißwasser (°C)		80		80		80		80		80	
Temperatur t max, Dampf (°C)		NA		NA		NA		NA		150	
Stromanschluss V/Ph/Hz	+/-6%	230/1~/50		230/1~/50		400/3~/50		400/3~/50		400/3~/50	
Leistungsaufnahme (kW)		3,4		3,4		3,8		3,8		4,1	
Brennstofftank (l)		17		17		17		17		17	
Reinigungsmitteltank (l)		5		5		5		5		5	
Geräuschpegel 1 m (dBA)		74		74		74		74		80	
Rückstoßkraft mit Standardlanze (10deg) (N)		21,8		21,6		24,6		24,8		27,1	
Vibrationen ISO 5349 (m/s²)		≤2,5		≤2,5		≤2,5		≤2,5		≤2,5	
Gewicht – Gerät allein (kg)		97		99		97		99		97	
Maße – Gerät allein (kg)		607x688x1000		607x688x1071		607x688x1000		607x688x1071		607x688x1000	
Sicherung (A)		16		16		16		16		16	
Max. Wassereinlassdruck (bar)		10		10		10		10		10	
Max. Wassereinlasstemperatur (°C)		40		40		40		40		40	

Beschreibung	Allgemein	2C-170/690 X		2C-170/690 X		2C-190/780		2C-190/780 X	
Daten	Tol. (±)	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol
Arbeitsdruck am Zylinderkopf (bar)	10%	170	+17/-17	170	+17/-17	190	+19/-19	190	+19/-19
Wasserleistung Q _{iec} (l/h)	10%	630	+63/-63	630	+63/-63	730	+73/-73	730	+73/-73
Wasserleistung Q _{max} (l/h)		690	+69/-69	690	+69/-69	780	+78/-78	780	+78/-78
Temperatur t _{max} , Heißwasser (°C)		80		80		80		80	
Temperatur t _{max} , Dampf (°C)		150		150		150		150	
Stromanschluss V/Ph/Hz	+/-6%	400/3~/50		230-400/3~/50		400/3~/50		400/3~/50	
Leistungsaufnahme (kW)		4,1		4,1		5,1		5,1	
Brennstofftank (l)		17		17		17		17	
Reinigungsmitteltank (l)		5		5		5		5	
Geräuschpegel 1 m (dBA)		80		80		81		81	
Rückstoßkraft mit Standardlanze (10deg) (N)		26,3		26,3		32,9		32,0	
Vibrationen ISO 5349 (m/s²)		≤2,5		≤2,5		≤2,5		≤2,5	
Gewicht – Gerät allein (kg)		99		99		97		99	
Maße – Gerät allein (kg)		607x688x1071		607x688x1071		607x688x1000		607x688x1071	
Sicherung (A)		16		26/16		16		16	
Max. Wassereinlassdruck (bar)		10		10		10		10	
Max. Wassereinlasstemperatur (°C)		40		40		40		40	

Beschreibung	Allgemein	2C-125/600		2C-180/780		2C-180/780	
Daten	Tol. (±)	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol	Nom	+ Tol/- Tol
Arbeitsdruck am Zylinderkopf (bar)	10%	125	+13/-13	180	+19/-19	180	+19/-19
Wasserleistung Q _{iec} (l/h)	10%	540	+54/-54	730	+73/-73	730	+73/-73
Wasserleistung Q _{max} (l/h)		600	+60/-60	780	+78/-78	780	+78/-78
Temperatur t _{max} , Heißwasser (°C)		80		80		80	
Temperatur t _{max} , Dampf (°C)		150		150		150	
Stromanschluss V/Ph/Hz	+/-6%	220/1~/60		200/3~/50		200/3~/60	
Leistungsaufnahme (kW)		3,2		5,0		5,8	
Brennstofftank (l)		17		17		17	
Reinigungsmitteltank (l)		5		5		5	
Geräuschpegel 1 m (dBA)		77		81		81	
Rückstoßkraft mit Standardlanze (10deg) (N)		20,0		31,3		31,3	
Vibrationen ISO 5349 (m/s²)		≤2,5		≤2,5		≤2,5	
Gewicht – Gerät allein (kg)		97		97		97	
Maße – Gerät allein (kg)		607x688x1000		607x688x1000		607x688x1000	
Sicherung (A)		15		20		20	
Max. Wassereinlassdruck (bar)		10		10		10	
Max. Wassereinlasstemperatur (°C)		40		40		40	



HEAD QUARTER

DENMARK

Nilfisk A/S
Kornmarksvej 1
DK-2605 Brøndby
Tel.: (+45) 4323 8100
www.nilfisk.com

SALES COMPANIES

ARGENTINA

Nilfisk srl.
Edificio Central Park
Herrera 1855, 6th floor/604
Ciudad de Buenos Aires
Tel.: (+54) 11 6091 1571
www.nilfisk.com.ar

AUSTRALIA

Nilfisk Pty Ltd
Unit 1/13 Bessemer Street
Blacktown NSW 2148
Tel.: (+61) 2 98348100
www.nilfisk.com.au

AUSTRIA

Nilfisk GmbH
Metzgerstrasse 68
5101 Bergheim bei Salzburg
Tel.: (+43) 662 456 400 90
www.nilfisk.at

BELGIUM

Nilfisk n.v.-s.a.
Riverside Business Park
Boulevard Internationalelaan 55
Bâtiment C3/C4 Gebouw
Bruxelles 1070
Tel.: (+32) 14 67 60 50
www.nilfisk.be

BRAZIL

Nilfisk do Brasil
Av. Eng. Luis Carlos Berrini, 550
40 Andar, Sala 03
SP - 04571-000 Sao Paulo
Tel.: (+11) 3959-0300 / 3945-4744
www.nilfisk.com.br

CANADA

Nilfisk Canada Company
240 Superior Boulevard
Mississauga, Ontario L5T 2L2
Tel.: (+1) 800-668-8400
www.nilfisk.ca

CHILE

Nilfisk S.A. (Comercial KCS Ltda)
Salar de Llamara 822
8320000 Santiago
Tel.: (+56) 2684 5000
www.nilfisk.cl

CHINA

Nilfisk
4189 Yindu Road
Xinzhuang Industrial Park
201108 Shanghai
Tel.: (+86) 21 3323 2000
www.nilfisk.cn

CZECH REPUBLIC

Nilfisk s.r.o.
VGP Park Horní Počernice
Do Čertous 1/2658
193 00 Praha 9
Tel.: (+420) 244 090 912
www.nilfisk.cz

DENMARK

Nilfisk Danmark A/S
Industrivej 1
Hadsund, DK-9560
Tel.: 72 18 21 20
www.nilfisk.dk

FINLAND

Nilfisk Oy Ab
Koskelontie 23 E
02920 Espoo
Tel.: (+358) 207 890 600
www.nilfisk.fi

FRANCE

Nilfisk SAS
26 Avenue de la Baltique
Villebon sur Yvette
91978 Courtabouef Cedex
Tel.: (+33) 169 59 87 00
www.nilfisk.fr

GERMANY

Nilfisk GmbH
Guido-Oberdorfer-Straße 2-10
89287 Bellenberg
Tel.: (+49) (0)7306/72-444
www.nilfisk.de

GREECE

Nilfisk A.E.
Αναπαύσεως 29
Κορωπύ Τ.Κ. 194 00
Tel.: (30) 210 9119 600
www.nilfisk.gr

HOLLAND

Nilfisk B.V.
Versterkerstraat 5
1322 AN Almere
Tel.: (+31) 036 5460760
www.nilfisk.nl

HONG KONG

Nilfisk Ltd.
2001 HK Worsted Mills
Industrial Building
31-39, Wo Tong Tsui St.
Kwai Chung, N.T.
Tel.: (+852) 2427 5951
www.nilfisk.com

HUNGARY

Nilfisk Kft.
II. Rákóczi Ferenc út 10
2310 Szigetszentmiklós-Lakihegy
Tel.: (+36) 24 475 550
www.nilfisk.hu

INDIA

Nilfisk India Limited
Pramukh Plaza, 'B' Wing, 4th floor, Unit
No. 403
Cardinal Gracious Road, Chakala
Andheri (East) Mumbai 400 099
Tel.: (+91) 22 6118 8188
www.nilfisk.in

IRELAND

Nilfisk
1 Stokes Place
St. Stephen's Green
Dublin 2
Tel.: (+35) 3 12 94 38 38
www.nilfisk.ie

ITALY

Nilfisk SpA
Strada Comunale della Braglia, 18
26862 Guardamiglio (LO)
Tel.: (+39) (0) 377 414021
www.nilfisk.it

JAPAN

Nilfisk Inc.
1-6-6 Kita-shinyokohama, Kouhoku-ku
Yokohama, 223-0059
Tel.: (+81) 45548 2571
www.nilfisk.com

MALAYSIA

Nilfisk Sdn Bhd
Sd 33, Jalan KIP 10
Taman Perindustrian KIP
Sri Damansara
52200 Kuala Lumpur
Tel.: (60) 3603 627 43 120
www.nilfisk.com

MEXICO

Nilfisk de Mexico, S. de R.L. de C.V.
Pirineos #515 Int.
60-70 Microparque
Industrial WSantiago
76120 Queretaro
Tel.: (+52) (442) 427 77 00
www.nilfisk.com

NEW ZEALAND

Nilfisk Limited
Danish House
6 Rockridge Avenue
Penrose, Auckland 1061
Tel.: (+64) 9526 3890
www.nilfisk.com.au

NORWAY

Nilfisk AS
Bjørnerudveien 24
1266 Oslo
Tel.: (+47) 22 75 17 80
www.nilfisk.no

PERU

Nilfisk S.A.C.
Calle Boulevard 162, Of. 703, Lima 33-
Perú
Lima
Tel.: (511) 435-6840
www.nilfisk.com

POLAND

Nilfisk Sp. Z.O.O.
Millenium Logistic Park
ul. 3 Maja 8, Bud. B4
05-800 Pruszków
Tel.: (+48) 22 738 3750
www.nilfisk.pl

PORTUGAL

Nilfisk Lda.
Sintra Business Park
Zona Industrial Da Abrunheira
Edificio 1, 1º A
P2710-089 Sintra
Tel.: (+351) 21 911 2670
www.nilfisk.pt

RUSSIA

Nilfisk LLC
Vyatskaya str. 27, bld. 7/1st
127015 Moscow
Tel.: (+7) 495 783 9602
www.nilfisk.ru

SINGAPORE

Den-Sin
22 Tuas Avenue 2
639453 Singapore
Tel.: (+65) 6268 1006
www.densin.com

SLOVAKIA

Nilfisk s.r.o.
Bancikovej 1/A
SK-821 03 Bratislava
Tel.: (+421) 910 222 928
www.nilfisk.sk

SOUTH AFRICA

WAP South Africa
12 Newton Street
Spartan 1630
Tel.: (+27) 11 975 7060
www.wap.com.za

SOUTH KOREA

Nilfisk Korea
3F Duksoo B/D, 317-15
Sungsoo-Dong 2Ga
Sungdong-Gu, Seoul
Tel.: (+82) 2497 8636
www.nilfisk.co.kr

SPAIN

Nilfisk S.A.
Torre d'Ara,
Passeig del Rengle, 5 Plta. 10ª
08302 Mataró
Tel.: (34) 93 741 2400
www.nilfisk.es

SWEDEN

Nilfisk AB
Taljegårdsgatan 4
431 53 Mölndal
Tel.: (+46) 31 706 73 00
www.nilfisk.se

SWITZERLAND

Nilfisk AG
Ringstrasse 19
Kircheberg/Industri Stelz
9500 Wil
Tel.: (+41) 71 92 38 444
www.nilfisk.ch

TAIWAN

Nilfisk Ltd
Taiwan Branch (H.K)
No. 5, Wan Fang Road
Taipei
Tel.: (+88) 6227 00 22 68
www.nilfisk.tw

THAILAND

Nilfisk Co. Ltd.
89 Soi Chokechai-Ruammitr
Viphavadee-Rangsit Road
Ladyao, Jatuchak, Bangkok 10900
Tel.: (+66) 2275 5630
www.nilfisk.co.th

TURKEY

Nilfisk A.S.
Serifali Mh. Bayraktar Bulv. Sehit Sk. No:7
Ümraniye, 34775 Istanbul
Tel.: +90 216 466 94 94
www.nilfisk.com.tr

UNITED ARAB EMIRATES

Nilfisk Middle East Branch
SAIF-Zone
P.O. Box 122298
Sharjah
Tel.: (+971) (0) 655-78813
www.nilfisk.com

UNITED KINGDOM

Nilfisk Ltd.
Nilfisk House, Bowerbank Way
Gilwilly Industrial Estate, Penrith
Cumbria CA11 9BQ
Tel.: (+44) (0) 1768 868995
www.nilfisk.co.uk

UNITED STATES

Nilfisk Inc.
14600 21st Avenue North
Plymouth, MN-55447
Tel.: (+1) 800-989-2235
www.nilfisk.com

VIETNAM

Nilfisk Vietnam
No. 51 Doc Ngu Str.
P. Vinh Phúc, Q.Ba Dinh
Hanoi
Tel.: (+84) 761 5642
www.nilfisk.com

